

From Blood to Desire

ZeroxKaname

Von abgemeldet

Kapitel 13: The Past

Also, wie -Murky- , chrishe und angel-saphira es richtig herausgefunden haben, sind die letzten beiden Sätze aus König der Löwen 2 ;) Gut gemacht *knuff*

Kapitel 13 The Past

Wieder auf der Akademie angekommen, versammelten sie sich alle, inklusive Aidou und Kain, welche Rido misstrauisch beäugten, besonders Kain da Shiki immer noch an seinem Vater klammerte, in Kanames Zimmer. Kaname selbst saß mit Zero auf seinem Bett und der Pureblood war nicht gewillt den kleineren so schnell wieder loszulassen. Takuma saß mit Aidou im Arm vor dem Kamin auf dem Boden, während Rido und Shiki auf dem Sofa saßen bzw. Lagen. Kain stand als einziger im Raum noch, wurde jedoch von einem leisen Stimmchen zum Sofa gerufen: „Hase? Willst du dich nicht zu mir setzen?“ Augenblicklich nickte der orangehaarige und setzte sich schnell zu Shiki, welcher sich in seine Arme kuschelte, ohne jedoch die Hand seines Vaters loszulassen. Sofort war Kain nun ebenfalls besänftigt und seufzte erleichtert, während er Shiki an sich drückte und die Tränen der Erleichterung unterdrückte. Einer im Raum jedoch war noch ganz und gar nicht besänftigt und das war Zero, dessen Stimme nun durch den Raum schallte: „Kann mir nun bitte mal einer erklären was das ganze hier soll?!“ Sofort richteten sich alle Blicke auf Zero, starrten ihn fast schon erschrocken an, bis Rido leise seufzte: „Ja, warte...“ Der dunkelhaarige überlegte kurz, bevor er meinte: „Ich fange am besten ganz von vorne an...“ Seine Stimme wurde immer melancholischer:

„Im Jahre 1977 verschwand eine der bedeutendsten Pureblood Familien, neben den Kurans, spurlos, niemand hat je wieder etwas von ihnen gehört gehabt. Vor zwanzig Jahren lernte ich dann auf einem Ball den jungen Ichijou kennen, Takeru. Er war total eingeschüchtert und verängstigt und schien noch nie auf einer solchen Veranstaltung gewesen zu sein. Außerdem gehorchte er seinem Vater, Asaato Ichijou aufs Wort.“ Rido seufzte: „Er hat mich interessiert seit ich ihn gesehen habe und ich habe ihn kurzerhand zu uns aufs Anwesen eingeladen, eine Einladung, die sein Vater nicht ausschlagen konnte, das dies eine zu große Beleidigung gewesen wäre. Es kam wie es kommen musste, ich verliebte mich in diesen unschuldigen Blondnen, der noch nichts von der Welt gesehen hatte. Jedoch wunderte es mich, dass ich nie zu ihm nach

Hause konnte, bis ich dann das grausame Geheimnis der Ichijous herausfand.“

Erneut musste Rido durchatmen, bevor er die Geschichte weitererzählen konnte, und jeder, selbst seine eigenen Söhne hingen ihm an den Lippen: „Es war damals, im Jahre 1977, Asaato Ichijou gewesen, der diese Familie, den Oreius-clan ausgelöscht hatte, jedoch nicht vollständig. Der damals erst zweijährige Sohn der Familie, Takeru, wurde von dem alten am Leben gelassen und als sein Sohn aufgezogen. Jedoch nicht so wie man es erwartet hätte. Der alte hielt Takeru fast 16 Jahre lang in einem Turm gefangen, in dem gleichen Turm, in dessen Treppenhaus seine Familie gestorben war, und ließ ihn dort in einem mehr als spartanisch eingerichteten Zimmer die Bibel lesen und nur die Bibel, was für unsereins mehr als schädlich ist. Auf jeden Fall haben wir uns dann eben ineinander verliebt und ich habe, nachdem ich das alles herausgefunden habe, Takeru zu mir geholt. Inzwischenzeit jedoch hatte zwischen mir und meinem Bruder Haruka der Machtkampf eskaliert. Ihr müsst wissen, der Machtkampf zwischen zwei Purebloods endet immer in der vollkommenen Unterwerfung, was bedeutet, dass der Sieger den Verlierer flachlegt. In diesem Fall war es Haruka der verloren hatte und blöderweise war er auch schwanger geworden von mir.“ Zero wollte protestierend den Mund öffnen, doch Rido sprach schon weiter: „Ich weiß dass es nicht möglich sein sollte bei Männern, aber unsere Rasse hat sich in der Zeit wo es sehr wenige weibliche Vampire gab, dementsprechend weiterentwickelt. Auf jeden Fall ist aus diesem einen Mal Kaname entstanden.“

Rido hielt kurz inne um seine Zuhörer das eben gehörte verarbeiten zu lassen, fuhr jedoch kurze Zeit später fort: „Takeru akzeptierte dies erstaunlich gut und er ermunterte mich noch dazu Kaname ein guter Vater zu werden. Ungefähr ein halbes Jahr später verlobten Takeru und ich uns dann und Taker wurde ebenfalls schwanger. Es ging alles gut von der Schwangerschaft und der Hochzeit her und ich dachte ich sei der glücklichste Vampir auf Erden. Bis der Tag der Geburt kam. Es war eine sehr schwierige Geburt und Takuma brauchte wirklich viel Blut von mir um sie zu überstehen, doch schlussendlich schaffte er es und ich hielt meinen Sohn, Takuma in den Armen. In den nächsten Jahren passierte nicht viel, Juuri, meine Schwester, wurde von Haruka schwanger, die beiden hatten schon vor Ewigkeiten geheiratet, und Yuki kam auf die Welt. Und Takeru wurde erneut schwanger. Die Schwangerschaft alleine gestaltete sich diesmal schon schwieriger als bei Takuma, was den Grund hatte, dass es diesmal Zwillinge waren.“

Nun begann Ridos Stimme zu zittern: „Doch als der Zeitpunkt der Geburt gekommen war...“ Der dunkelhaarige schluchzte auf und alle zuckten zusammen. Takuma übernahm das Wort: „Mama verlor zuviel Blut. Und der Council hat Papa aufgehalten, als er zu uns kommen wollte. Er kam erst hinzu als es schon zu spät war...“ Nun sprach Rido weiter, dessen Stimme immer noch zitterte: „Ich war nicht rechtzeitig da... Ich konnte meinen Mann nicht retten.“ Er atmete tief durch: „Der darauffolgende Abschnitt ist nicht sehr rühmlich für mich... Ich habe den Verlust von Takeru nicht verkraftet und bin durchgedreht. Ich wollte um jeden Preis den Council und alle die damit zu tun hatten vernichten.“

Rido schluckte: „Meine Freunde wollten mich aufhalten, mich zur Vernunft bringen... Abel Akatsuki, Tsume Hanabusa und Haruka Kuran überlebten den Versuch mich aufzuhalten nicht, Minato Hanabusa überlebte durch einen glücklichen Zufall.“ Erneut brach Ridos Stimme ab und Aidou erklärte Zero, dem die Fragen nur so ins Gesicht standen: „Abel Akatsuki war Kain's Vater, Tsume Hanabusa mein Onkel, Minato Hanabusa ist mein Vater.“ Zero nickte, während nun Kaname mit trauriger Stimme weitersprach: „Meine Mutter verlor durch den Tod meines Vaters ihren Lebenswillen

und ist ebenfalls gestorben.“

Erneut übernahm Takuma das Wort: „Der Council hat Papa daraufhin gejagt und ihn schlussendlich, wie wir alle dachten, umgebracht, er war nur im Heilkoma, wie sich herausgestellt hat. Auf jeden Fall konnte eine Bekannte meiner Eltern Shiki und Rima zu sich holen und sie als ihre Kinder ausgeben, welche durch eine Affäre mit Rido zustande gekommen waren. Jedoch war sie bei mir nicht schnell genug. Der alte holte mich zu sich, versiegelte meine Erinnerungen und sperrte mich in den gleichen Turm in welchem er auch Mama eingesperrt hat. Kaname jedoch wurde vom Council aufgezogen, hat aber seine Erinnerung behalten. Aus diesem Grund konnte er mich auch befreien, hier an die Akademie holen und mir meine Erinnerungen zurückgeben.“ Rido hatte sich soweit wieder gefangen und sprach nun weiter: „Ich kam nach ungefähr sechzehn Jahren in einem Steinsarg wieder zu mir und in mir pochte unaufhörlich der Gedanke daran, dass Takeru tot war. Dies schürte meinen Wahnsinn noch mehr und ich drehte nun vollkommen durch. Ich schaffte es den Council dazu zu bringen dass sie mir Shiki brachten und ich stürzte mich auf ihn, sobald ich ihn sah, ich erkannte ihn noch nicht einmal. Als ich mich wieder normal bewegen konnte, wollte ich mir meinen Titel als Lord Kuran wiederholen, aber dafür musste ich Kaname auslöschen, also entführte ich dessen Braut, kettete sie an und ließ den alten Ichijou, der mir Shiki gebracht hatte, ihn foltern.“ Kanames Griff um Zero festigte sich, Rido jedoch sprach unbeeindruckt weiter: „Ich schickte Kaname diesen Brief und wartete auf ihn, wobei ich mich an Frauen satt trank. Ich wollte genug Kraft haben um ihn zu besiegen.“ Kaname schnaubte leise, sagte aber nichts. „Anstelle von Kaname stellte sich mir jedoch Takuma entgegen, welcher seiner Mutter so ähnlich sieht... man glaubt es nicht! Auf jeden Fall kämpften wir miteinander, bis Takuma eine Vision hatte, eine Fähigkeit, die nur die Oreius haben. Ich handelte daraufhin instinktiv so wie ich es bei Takeru immer gemacht hatte und fand somit den Weg aus dem Wahnsinn.“

Nun übernahm Takuma wieder das Wort: „Ich habe Mama in dieser Vision gesehen, in einem Kerker, der mit bekannt vorkam, ich wusste jedoch nicht woher...“ Kurz senkte Takuma den Kopf, wurde jedoch von Aidous Umarmung schnell wieder aufgebaut: „Mama liegt im Heilkoma, er lebt noch.“ Shiki kuschelte sich lächelnd näher an Kain und fuhr nun fort: „Kurz darauf tauchten Papa und Taku bei mir auf und Papa gab mir sein Blut, so dass ich wieder zu mir kam. Ich hatte schreckliche Angst als ich ihn sah, bis ich in seinen Augen sah, dass er der Papa war, von dem Taku und Kaname mir immer erzählt haben.“

Erneut löste Kaname Shiki ab: „In der Zwischenzeit hatte ich Zero gefunden, bei welchem der alte immer noch war, jedoch hielt Zero mich zurück, als ich ihn töten wollte. Nachdem ich ihn dann befreit hatte, gingen wir zu den anderen und kamen anschliessend hierher zurück.“ Stille legte sich über das Zimmer. Man hörte die Anwesenden mit knapper Not atmen, während jeder für sich versuchte das eben gehörte zu verarbeiten. Erst nach einer guten Weile durchdrang Zeros Stimme die Stille und man sah dem Silberhaarigen an, dass er ernsthaft verwirrt war: „Aber warum entführten sie gerade mich?“